



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München, Lkr. Dachau, Lkr. Erding, Lkr. Fürstenfeldbruck

ausgegeben am 03.08.2020 13:30 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 03.08.2020 14:00 Uhr
bis 04.08.2020 14:00 Uhr

Rückseitig einer Kaltfront strömt kühle Meeresluft ein. Eine Tiefdruckentwicklung über Norditalien führt im Süden Bayerns für großräumige Hebung, die dort länger andauernde und zeitweise kräftige Niederschläge zur Folge hat. Die intensivsten Niederschläge werden in der Nacht zum Dienstag erwartet, in der innerhalb von 12 Stunden lokale Mengen von 50 bis 70 l/qm prognostiziert werden.

Die vorhergesagten Niederschläge werden im gesamten Einzugsgebiet zu deutlichen Anstiegen der Gewässer führen. Teilweise können kleine Gewässer über die Ufer treten. Mit einer Überschreitung der Hochwassermeldestufen ist nach heutigem Stand nur am Pegel München/Isar zu rechnen. Hier ist am Dienstag Nachmittag mit dem Überschreiten der Meldestufe 1 zu rechnen, der Scheitel wird voraussichtlich in der Nacht zum Mittwoch erreicht (ca. 270 cm). Bei neuen Erkenntnissen erfolgt eine entsprechende Aktualisierung.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

